

## Schlafen, schlafen, nichts als schlafen

Text by *Friedrich Hebbel* (1813-1863)

Set by *Alban Berg* (1885-1935), *Dem Schmerz sein Recht*, op. 2, #1; *Othmar Schoeck* (1886-1957), op. 14, #4; *Anna Teichmüller* (1861-1940), *Schlafen, schlafen*, op. 24, 5; *Richard Trunk* (1879-1968), *Schlafen, schlafen*, op. 41, #3

<b>Schlafen,</b>	<b>schlafen,</b>	<b>nichts</b>	<b>als</b>	<b>schlafen!</b>
[ˈʃlaːfən	ˈʃlaːfən	nɪçts	ʔals	ˈʃlaːfən]
Sleep,	sleep,	nothing	but	sleep!

Kein Erwachen, keinen (kein) Traum!  
Jener Wehen, die mich trafен,  
Leisestes Erinnern kaum.  
Dass ich, wenn des Lebens Fülle  
Niederklingt in meine Ruh,  
Nur noch tiefer mich verhülle,  
Fester zu die Augen tu!

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

